

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Officium B. Mariae Virginis**

**Freybug[!] in Breyßgaw, 1629**

Zu der Complet

[urn:nbn:de:bsz:31-112368](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-112368)

*Vers.* Herz erhöhr mein Gebert.

*Respons.* Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

*Vers.* Laßt vns den Herren loben.

*Respons.* Gott sey Daack.

*Vers.* Vnd der Glaubigen Seelen / ruhen durch die Barmhertzigkeit Gottes im Frieden.  
Amen.

## Zu der Complet.

**G**egrüßet seyest du Maria voller Gnaden / der Herr ist mit dir / du bist gesegnet vnder den Weibern / vnnnd gesegnet ist die Frucht deines Leibs / Iesus Christus. Heylige Maria Mutter Gottes / bitt für vns Sündler / jegund vnd in der Stunde vnsers Absterbens Amen.

*Vers.* Bekehr vns Gott vnser Heylandt

*Respons.* Vnnnd wende deinen Zorn von vns ab.

*Vers.* O Gott merck auff mein Hilff.

*Respons.* Herr zehl mir zu helfen.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn  
vnd dem heyligen Geiſt.

Als er war im Anfang/ vnd ietzt/ vnd  
immerdar/ vnd zu ewigen Zeiten, Amen  
Alleluia.

### Der 128. Psalm.

Sape expugnauerunt.

**D**u habest mich meine Feinde von  
Jugendt auff geängſtiget: Das  
mag Iſrael wol ſagen.

Du habest ſie mich von Jugend auff  
bedrängt / aber mir nichts abgewinnen  
mögen.

Auff meinen Rücken haben die Sün-  
der geſchmiedet: vnd ihre Bosheit er-  
längert.

Aber der gerechte Herr hat der Gott-  
loſen Strick zerſchnitten: es müſſen ge-  
ſchändt vnd flüchtig werden / alle die  
Syon haſſen.

Sie müſſen werden wie das Graß

auff



auff den Lächern : Das verdorret eh  
mans aufrupffet.

Von welchen der Schnitter seine  
Händ nit erfüllet: noch sein Schoß der  
Garbenbinder.

Vnd die fürüber giengen/sprachen  
nit/der Segendes Herzen sey vber euch/  
oder wir segnen euch in dem Namen des  
H Eren.

Ehr sey dem Vatter/vnd dem Sohñ  
vnd dem hegligen Geist.

Als er war im Anfang / lebt vnd sm-  
merdar vnd zu ewigen Zeiten/Amen.

Der 129. Psalm.

De profundis clamaui.

**H** Bß der Tieffen ruff ich H Eri zu  
dir/ H Eri erhör mein Stimm.

Deine Ohren wollen achung  
haben: auff die Stimm meines b itens.

Ach H Eri / wann du der Sünden  
gedencken wilt H Eri wer wirdt befre-  
hen mögen.

2 iij Aber

Aber b. y dir ist Vergebung: vnd vmb  
deines Gesag willen verlaß ich mich auff  
dich.

Mein Seel verläßt sich auff sein wort:  
mein Seel hofft in Herzen.

Von der Morgenwach biß zu der  
Nacht/ sol Israel in Herrn hoffen.

Dann beyhm Herrn ist Barmherzig-  
keit: vnd vberflüssige Erlösung.

Vnd er wirdt Israel erlösen: von al-  
len seinen Sünden.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn  
vnd dem heyligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt/ vnd im-  
mer ar / vnd zu ewigen Zeiten Amen.

### Der 130. Psalm.

Domine non est exultatum.

**D** Herr/ mein Herz ist nicht hoffer-  
tig / vnd meine Augen seyndt  
nicht vbermüdtig.

Ich bin auch mit grossen wunderli-

chen



chen Dingen nicht vmbgangen: so mit  
zu hoch seyndt.

Vnd hab ich mich nicht gedemütiget:  
sonder mein Seel erhebt.

So werdt mir vergolten wie dem ent-  
wehten Kinde / das von seiner Mutter  
abgespannt wirdt.

Israel soll in Herrn hoffen / von nun  
an bis in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn  
vnd dem heyligen Geist.

Als er war im Anfang / icht / vnd im-  
merdar vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

HYMNVS.

Memento salutis author.

**E**r vnsero Heyle anfänger gut /  
Gedenck das ja dein Fleisch vnd  
Blut

Auß Maria der Jungfraw zart  
In vnserer Gestalt geboren wardt.

Maria Mutter gnadenreich /

Qui

Mut-

Mutter aller Barmhertzigkeit.  
 Beschirm vns vor des Feindes gewalt/  
 Zur stund des Todtes vns erhalt.  
 Lob preyh/ HErr Christ/ sey dir ge-  
 sagt/  
 Geboren auß der reinen Magdt/  
 Mit Vatter Sohn vnd heyligem Geist/  
 Von nun an biß in ewigkeit. Amen.

Capit. Esaie. 7.

Sihe/ ein Juncffraw wirdt schwanger/  
 vnnnd wirdt einen Sohn gebären/  
 vnd sein Nam wirdt Emmanuel heissen/  
 Butter vnd Honig wirdt er essen/ das er  
 wisse Böses zu verwerffen / vnnnd Gutes  
 zu erwöhlen.

Respons. Gott sey Danck.

vers. Der Engel des HErrn hat Mariæ  
 den Bruch gebracht

Respons. Vnnnd sie hat vom heyligen Geist  
 empfangen.

Anttiphon. Der heylig Geist.

Das



Das Lobgesang Simeonis

Luc. 2. Nunc dimittis.

**D**ERR / nun lasset du deinen  
Diener / nach deinem Wort / im  
Friden fahren.

Dann meine Augen haben deinen  
Heyland gesehen.

Welchen du bereydet hast / vor dem  
Angesicht aller Völcker.

Ein Licht zu erleuchtung der Hey-  
den : vnd zum Preyß deines Volcks  
Israel.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn  
vnd dem heyligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt vnd im-  
merdar vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Antiphon. Der heylige Geist wirdt in dich  
herab steigen / O Maria fürcht dich nicht / du  
wirfst den Sohn Gottes in deinem Leib haben.  
Alleluia.

Kyrie eleison      Christe eleison.

Kyrie eleison.

Q v

Vers.



*Vers.* H<sup>er</sup> Er erhör mein Gebett.

*Respons.* Vnd laß mein Geschrey zu dir  
kommen.

Gebett.

**G**OTT der du gewölt hast/  
das dein Wort durch Ver-  
kündigung des Engels von dem  
Leib der seligen Junckfrawen  
Mariæ Fleisch annehmen solt:  
Gib vns deinen Bittenden/ das  
wir/ die wir sie für Gottes Mu-  
ter warhafftiglich glauben / ihr  
Fürbitte bey dir genießen mögen.  
Durch denselben vnsern Herren  
Jesum Christum deinen Sohn/  
welcher mit dir vnd dem heili-  
gen Geist / gleicher GOTT lebet  
vnd regieret in Ewigkeit/ Amen.

*Vers.* H<sup>er</sup> Er erhör mein Gebett.

*Respons.*

*Respons.* Bund laß mein schreyen zu dir  
kommen.

*Vers.* Laß vns den Herren loben.

*Respons.* Gott sey Danck.

**Der Segen.**

Es gesegne vnnnd behüte vns der All-  
mächtig vnnnd Barmhertzige **HERR**/  
Gott Vatter / Sohn / vnnnd heyliger  
Geist / Amen.

Darnach sprich mit gebognen  
Knien/die Antiphon.

O Gnadenreiche Mutter des Erlösers/  
die du bist die offne Pforten des Him-  
mels vnd Meers Stern / komme zu hülff  
dem fallenden Volck / das begehrt auff  
zu stehen / Du hast geboren deinen heylig-  
en Schöpffer darab sich die Natur ver-  
wundert. O Jungfraw / vor vnd nach  
der Geburt / empfahe den Gruß von des  
Gabriels Mund / vnnnd erka: m dich der  
Sünder.

*Vers*



*Vers.* Der Engel des H<sup>er</sup>rn hat Mariae  
den Gruß gebracht.

*Respons.* Vnd sie hat vom heyligen Geiſt  
empfangen.

Gebett.

**W**ir bitten dich Herz/geuß  
dein Gnad in vnſere Her-  
zen / auff das wir / die da Chriſti  
deines Sohns Menſchwerdung  
auß deß Engels Verkündigung  
erkennt haben / durch ſein Leyden  
vnd Creuß zu der herlichen  
Aufferſtehung gebracht werden.  
Durch denſelbigē Chriſtum vn-  
ſern Herrn / Amen.

*Vers.* Die Göttliche Hülff bleibe allzeit bey  
vns. Amen.

Ende deß andern Ampts von vnſer lie-  
ben Frauen / vom Advent biß  
auff Weihenachten.

Die